

# PRESSEMITTEILUNG

## **Wirtschaftsrat Saarland dringt auf Schulöffnungen Landesvorsitzender Wolfgang Holzauer: Eltern ist mit verlässlicher Kinderbetreuung mehr als mit Einmalzahlungen gedient**

Saarbrücken, 09.06.2020. Der Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Saarland, Wolfgang Holzauer, dringt auf Schulöffnungen, um Eltern zu entlasten. „Eltern ist mit verlässlicher Kinderbetreuung mehr als mit Einmalzahlungen gedient“, sagte Landesvorsitzender Wolfgang Holzauer. „Eltern mit schulpflichtigen Kindern haben in den letzten Wochen eine schwere Last bewältigt. Ihnen fehlt offenbar eine starke Interessenvertretung.“

Besonders schwierig sei die Situation für Alleinerziehende oder Doppelverdiener, die auf ihren Rücken die - anfangs notwendigen - Maßnahmen in Schulen und Kitas zu tragen haben. Neben der Doppelbelastung aus Homeoffice und Homeschooling seien vielfach auch die digitalen Möglichkeiten und die Erreichbarkeit eine Herausforderung. Daher betonte Landesvorsitzender Wolfgang Holzauer: „Das Wichtigste ist eine zügigere Rückkehr zum normalen Alltag in Schulen und Kindergärten, deren Hinterherhinken hinter anderen gesellschaftlichen Bereichen immer weniger glaubwürdig vermittelbar ist. Es darf nicht jeder bedauerliche Einzelausbruch, der die Statistik verreit, als Anlass genommen werden, Zweifel an einer generellen Rückkehr zu geregelten Verhältnissen zu säen. Für erneute flächendeckende Schließungen gibt es keine Akzeptanz mehr.“

Der eingeschränkte Betrieb von Kitas und Schulen erschwere die Rückkehr der gesamten Volkswirtschaft zur Normalität. Deshalb fordert Landesvorsitzender Wolfgang Holzauer: „Wir brauchen ein Konzept für eine schnellere Öffnung von Kitas und Schulen für den Regelbetrieb. Dafür müssen die nächsten Wochen dringend genutzt werden. Auch für schulische Einrichtungen gibt es geeignete Maßnahmen für Hygiene und Gesundheitsschutz, wie sie in andernorts längst angewandt werden.“

Pressekontakt:

**Joachim Prümm**

Landesgeschäftsführer

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Landesverbände Rheinland-Pfalz und Saarland

Telefon: 0 61 31- 23 45 37

Telefax: 0 61 31- 23 45 48

[lgs-mz@wirtschaftsrat.de](mailto:lgs-mz@wirtschaftsrat.de)